PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Pflegestützpunkt Kreis Euskirchen

Kontaktdaten

Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
Adresszusatz: Zentrales Informationsbüro Pflege (Z.I.P.), Zimmer C021
Telefon: 02251 15927 02251 15521
Fax: 02251 15917
Email: pflegestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de
Ansprechpartner/in: Frau Garbes, Frau Lorse
Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-15:30
Dienstag: 8:30-15:30
Mittwoch: 8:30-15:30
Donnerstag: 8:30-15:30
Freitag: 8:30-12:30
Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur persönlichen Beratung.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Euskirchen Kreishaus/DRK
Entfernung: 100 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**
  Englisch

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Pflegestützpunkt Kreis Euskirchen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.